

Nebenher Fremdsprachenunterricht erteilen...

Beitrag von „Firelilly“ vom 12. Januar 2020 12:37

[Zitat von fossi74](#)

Der Handwerker muss übrigens anders kalkulieren als ein Lehrer. Werkzeug ist teuer.

Jo, und ein 6-jähriges Studium ohne Einnahmen und zusätzlich zu entrichtenden Studiengebühren war in seiner Gesamtsumme extrem teuer.

Wie kann es sein, dass man sich mühsam (und kostenintensiv, denn in der Zeit verdient der Handwerker schon) eine Hochschulqualifikation erarbeitet um dann weniger Stundenlohn zu bekommen, weil "das Werkzeug des Handwerkers ja so teuer ist". Das ist einfach Unfug und Augenwischerei, face it, als Lehrer verdient man schlecht.

Das sieht man eben auch an solchen Stundenlöhnen.

Wenn ihr mal das Geld, das ein Lehrer in seinem Leben verdient (langer Ausbildungsweg durch Abitur und Studium) mit einrechnet, dann verdienen wir aufs Leben gerechnet schon ziemlich schlecht.